Pressemitteilung

LUTHER MUSEEN

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Stadtschreiber, Scharfrichter, Feldherr, Prediger

Bauernkrieg 1525: Thomas Müntzers Einfluss unter den Aufständischen in Thüringen – Vortrag von Lucas Wölbing | 20. November, 18:30 Uhr, Luthers Elternhaus in Mansfeld

Mansfeld-Lutherstadt, 13. November 2025

Thomas Müntzer ist nicht nur im Gedenkjahr 2025 in aller Munde - sein Name erinnert auf Straßenschildern und an vielen anderen Orten an den radikalen Reformator. Doch wer war Müntzer eigentlich? Und wie wurde er von Zeitgenossen und Nachgeborenen gesehen? Dieser Frage geht der Historiker Lucas Wölbing in einem Vortrag der LutherMuseen am Donnerstag, 20. November, um 18:30 Uhr im Museum „Luthers Elternhaus“ in Mansfeld nach. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen an service@luthermuseen.de oder unter 03491 4203 171 wird gebeten.

Thomas Müntzer soll in Mühlhausen wie ein „Erzteufel“ regiert haben, meinte Martin Luther. Die Aufständischen habe er bei Frankenhausen als ihr Feldherr in die Schlacht geführt, glaubten einige Fürsten. Die Frankenhäuser behaupteten im Nachgang sogar, Müntzer habe sie zur Hinrichtung der Gesandten des Grafen Ernst II. von Mansfeld gedrängt und sich selbst zum Richter und Henker gemacht. Bereits 1525, in Müntzers letzten Lebenstagen, kursierten wilde Gerüchte über seinen Einfluss unter den Aufständischen. Der Vortrag nimmt einige dieser Episoden unter die Lupe und fragt kritisch nach der tatsächlichen Rolle des Predigers.

Die LutherMuseen zeigen zur Erinnerung an den Bauernkrieg vor 500 Jahren und als Teil der dezentralen Landesausstellung Sachsen-Anhalt die interaktive Sonderausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeyt“ in Luthers Sterbehaus in Eisleben und Luthers Elternhaus in Mansfeld. Dort können Besucherinnen und Besucher auf einem begehbaren Spielbrett die Rollen von Personen aus der Zeit des Bauernkriegs einnehmen und erleben, welche Folgen Entscheidungen für Menschen verschiedener sozialen Schichten damals hatten.

LEBENSWELTEN 1525! VORTRAG „THOMAS MÜNTZERS EINFLUSS UNTER DEN AUFSTÄNDISCHEN IN THÜRINGEN“

WANN:	Donnerstag, 20. November 2025, 18:30 Uhr
WO:	Luthers Elternhaus | Lutherstraße 29 in Mansfeld-Lutherstadt
KOSTEN:	Der Eintritt ist frei. Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen per Mail service@luthermuseen.de oder per Telefon unter 03491 4203 171
WER:	Lucas Wölbing studierte Geschichte und Anglistik in Halle (Saale). Seit 2021 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Editionsprojekt „Briefe und Akten zur Kirchenpolitik Friedrichs des Weisen und Johanns des Beständigen 1513 bis 1532“ an der Sächsischen Akademie der

Johannes Killyen
Pressesprecher
Tel 03491 4203 127
presse@luthermuseen.de

Sonnhild Weirauch
Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 034782 91938 12
kommunikation@luthermuseen.de

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

Wissenschaften zu Leipzig. Für die LutherMuseen leistete er 2021/22 die Vorarbeiten zur Sonderausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeyt". Zu seinen Schwerpunkten gehören Thomas Müntzer, der Bauernkrieg im heutigen Sachsen-Anhalt und das spätmittelalterliche Fehdewesen. Er ist Autor mehrerer Beiträge zum Bauernkrieg, darunter das 2024 erschienene Buch „Müntzers langer Schatten“ über den Bauernkrieg in Allstedt.

Johannes Killyen
Pressesprecher
Tel 03491 4203 127
presse@luthermuseen.de

Sonnhild Weirauch
Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 034782 91938 12
kommunikation@luthermuseen.de

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg